

Evernote (Online-"Notizbuch") in der Schule einsetzen

Beitrag von „philosophus“ vom 14. Mai 2011 15:41

Im [iPhone-Thread](#) ("Welche Apps nutzen Lehrer?") hatte ein Programm etwas mehr Aufmerksamkeit bekommen - **Evernote**, eine Art Online-Notizbuch, dass auch auf mehreren Rechnern/Eingabegeräten synchronisiert werden kann. Evernote ist nun keine genuine iApp, sondern lässt sich mit nahezu jeder Konfiguration nutzen, denn es gibt z. B. eine Android-Variante oder ein Web-Interface. Da einige Kollegen - ich gehöre auch dazu - Evernote in verschiedenen schulischen Kontexten einsetzen und die Nutzung sich nicht aufs iPhone beschränkt, mache ich dafür mal einen eigenen Thread auf, aus dem ich auch meine Hinweise zur Nutzung herüberkopiere.

Ich nutze Evernote zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung. Für ein Schuljahr lege ich ein synchronisiertes Obernotizbuch ("Notizbuchstapel" heißt es bei Evernote) an, in dem jeder zu unterrichtende Kurs ein Notizbuch erhält (+ ein Notizbuch für Verwaltungskram). In diesen Notizbüchern lege ich für jede Unterrichtsstunde eine Notiz an, in der ich das für mich Relevante notiere (Lernziele, Hausaufgaben, ggf. Stundenverlauf etc.). Arbeitsblätter werden als PDF an die Notiz angehängt. Am Ende der jeweiligen Unterrichtsstunde fotografiere ich ggf. das Tafelbild.

Screenshots

1. Die Notizbucheinteilung

[Blockierte Grafik: <http://img863.imageshack.us/img863/7778/evernotephilo1.th.jpg>]

2. Eine Std. im GK 13 (mit Lernzielen/Etappen zum mobilen Abhaken und angefügtem AB als PDF, das ich ggf. in der Schule dann noch mal ausdrucken kann)

Desktop:

[Blockierte Grafik: <http://img858.imageshack.us/img858/9753/evernotephilo2.th.jpg>]

iPhone:

[Blockierte Grafik: <http://img819.imageshack.us/img819/9422/evernotemobilphilo1.th.jpg>]

3. Eine Std. in der 6. Klasse (mit dokumentiertem Tafelbild)

[Blockierte Grafik: <http://img195.imageshack.us/img195/5691/evernotephilo3.th.jpg>]

Da ich meine Arbeitsweise auch noch optimieren will, habe ich mir auch ein paar Links recherchiert, die zeigen, wie andere mit Evernote arbeiten:

- [Hawkeye nutzt auch Evernote.](#)
- [10 Tips for Teachers using Evernote](#) (Spannend!)

Aus nicht-schulischen Kontexten:

- [Face off: Devon Think Pro vs. Evernote Premium](#)
- [Im Griff.com: Wie ich Evernote nutze](#)

Beitrag von „Hawkeye“ vom 14. Mai 2011 23:53

Oh, dieser Thread klingt gut.

Seit den damaligen Screenshots habe ich meine Arbeit mit Evernote auch erweitert und mir den Premiumaccount zugelegt. Dies vor allem, weil dann alle meine Formate erkannt und indiziert werden. Ich habe allerdings Probleme mit dem Safari-Button, der bei PDF-Dateien zuhause Fehlermeldungen auswirft, auf meinem Macmini in der Schule komischerweise nicht.

Ergänzen möchte ich zu oben noch, dass es auch ein Gadget bei Google gibt, so dass ich Evernote ganz einfach auch auf meine iGoogle-Seite legen kann

[Blockierte Grafik: <http://www.kubiwahn.de/images/evernote-google-gadget.png>]

Beitrag von „philosophus“ vom 12. Juni 2011 21:44

Evernote hat jetzt ein neues Programm entwickelt, das auf den iPad2-Schüler zugeschnitten ist: [Evernote Peek](#) . Das Programm macht sich das Smartcover des iPads zunutze, um das Blättern in Frage-Antwort-Karten zu simulieren. Ob das mehr als ein Gimmick ist?

Beitrag von „philosophus“ vom 25. Juni 2011 02:49

Auch nicht ganz trivial: wie bekomme ich die Daten wieder aus Evernote heraus?

Beitrag von „katta“ vom 11. Juli 2011 16:01

Hallo,

ich probiere evernote gerade etwas ernsthafter aus und habe es jetzt auf meinem normalen Rechner (danke [philosophus](#)!). Aber anscheinend bin ich für den nächsten Schritt schon wieder zu dusselig. Mit dem Programm auf dem Rechner umzugehen, klappt ja halbwegs intuitiv, ebenso das Synchronisieren der Daten, die ich bis dato nur auf dem smartphone hatte. Aaaaber: ich habe die Ordnerstruktur auf meinem Rechner geändert, das überträgt sich jedoch nicht automatisch auf das smartphone bzw. nicht richtig. Habe z.B. ähnlich wie philosophus einen Oberordner für den Jahrgang 2010/11 erstellt und darunter die einzelnen Kurse eingeordnet. Die beiden Testkurse sind auch da, allerdings nicht der übergeordnete Jahrgangsordner. Soll das so sein? In dem Über-Ordner sind ja keine eigenen Notizen gespeichert, sondern lediglich die anderen Notizbücher angelegt, liegt das vielleicht daran?

Danke schon mal für eure Hilfe!

Beitrag von „philosophus“ vom 11. Juli 2011 16:03

Notizbuchstapel werden nicht mit übertragen, nur die einzelnen Notizbücher.

Beitrag von „katta“ vom 11. Juli 2011 16:24

Ah, danke schön - mal wieder! 😊

ne sehr große Tafel Schokolade rüberschieb als danke schön

Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juli 2011 18:54

Für den Unterricht konnte ich mit evernote nicht allzuviel anfangen, da meine Stunden (in vorwiegend freien Arbeitsformen mit vorwiegend sehr multimedialem Material) nicht wirklich vorhersehbar sind und es wenig Sinn macht, sie festlegen zu wollen, nur um sie besser dokumentieren zu können. Da bin ich mit lo-net, wo die Schüler auch auf die gesammelten Materialien zugreifen können, besser dran.

Als sehr sinnvoll erweist sich evernote jedoch für die Gesamtpersonalratsarbeit: erstens kann ich die Zillionen Dokumente mit Erlassen, Verfügungen, Rundmails aus dem KM, Schreiben der Gewerkschaften etc besser durchsuchen und auch bei Sitzungen abrufen, zweitens kann ich mir in den Sitzungen oder während Telefonaten notizen machen und mich dann besser als mit Zettelwirtschaft an die Arbeit begeben, dann habe ich einen Ordner mit FAQs, deren Antworten ich auch immer wieder vegesse (ZB den Moloch Tarifrecht oder Budgetierung, also alles was mit Zahlen zu tun hat und bei mir durchsickert, usw) , also alles was den üblichen unter den Arm geklmmten GPRL- Monsterordner ersetzt - ich find's gut!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 13. Juli 2011 19:23

Zitat von Meike.

Für den Unterricht konnte ich mit evernote nicht allzuviel anfangen, da meine Stunden (in vorwiegend freien Arbeitsformen mit vorwiegend sehr multimedialem Material) nicht wirklich vorhersehbar sind und es wenig Sinn macht, sie festlegen zu wollen, nur um sie besser dokumentieren zu können. Da bin ich mit lo-net, wo die Schüler auch auf die gesammelten Materialien zugreifen können, besser dran.

Darf ich mal bei dir hospitieren? (ernsthaft)

und Danke, das mit dem Notizbuchstapel kannte ich noch nicht - sehr praktisch...habe schon geflucht ohne.

Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juli 2011 20:45

Zitat von Hawkeye

Darf ich mal bei dir hospitieren? (ernsthaft)

Gerne - ebenfalls ernsthaft! 😊

Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juli 2011 20:58

Ich weiß nicht ob es schon einer gesagt hat: ich habe natürlich keine Lust, alles Rechtliche und Organisatorische, was ich so gemailt bekomme, händisch in evernote zu stellen, weswegen ich meinen GPR-Ordner "ÜBERWACHEN" lasse, dann geht das automatisch: <http://evernote-tips.posterous.com/autosync-eine-...-fur-die-ordner>

Beitrag von „philosophus“ vom 30. Juli 2011 18:14

Das Schuljahr ist geschafft; nachdem ich erstmal alles ca. eine Woche hab liegenlassen, mache ich grad die Ablage. Ich hatte ja die Unterrichtsplanung und -dokumentation mit Hilfe von Evernote-Notizbüchern gemacht. Die Notizbücher des vergangenen Schuljahres will ich nicht als Ballast herumschleppen, um die Apps (auf iPhone und iPad) möglichst übersichtlich zu halten.

Daher habe ich sie jetzt archiviert und aus dem Synchronisationszusammenhang herausgenommen. Das geht am einfachsten & elegantesten mittels der so genannten "lokalen Notizbücher". Wenn man ein Notizbuch anlegt, fragt Evernote, ob es lokal oder synchronisiert sein soll. Nachträglich lässt sich diese Einstellung nicht ändern. Folglich muss man ein neues lokales Notizbuch anlegen, z. B. "Schuljahr 2010/11 – Klasse 9a (Archiv)", die Notizen aus dem synchronisierten Notizbuch des vergangenen Schuljahres lassen sich mit drag&drop ins neue lokale Notizbuch verschieben; danach kann man das "alte" Notizbuch getrost löschen.

So wird die Liste synchronisierter Notizbücher schön übersichtlich gehalten; Nachteil: auf lokale Notizbücher kann man natürlich nur auf dem Gerät zugreifen, auf dem sie angelegt wurden.

Beitrag von „Meike.“ vom 4. August 2011 23:35

ES ist mir jetzt schon öfter passiert, dass ich eine Datei im **überwachten** Ordner bearbeitet habe und evernote gleichzeitig offen war (zB weil ich während des Denkens beim Bearbeiten einiges gleich in eine neue/andere Notiz zu einem anderen Zweck eintragen wollte (zB Adresslisten in excel oder word überarbeiten - für eine bestimmte Adresse eine neue Notiz mit irgendeinem Arbeitsauftrag anlegen).

Immer dann, wenn ich das Dokument abspeichere (? glaube ich) erstellt evernote eine neue Notiz aus der einen überarbeiteten Datei. So dass ich, wenn ich ein Dokument (zum Beispiel fesselige Tabellen mit Adressen, wo man sich leicht vertippt oder verrutscht und die ich deshalb öfter zwischenspeichere) am Ende x neue Notizen mit diesem Dokument als Anhang habe. Das nervt natürlich, weil ich die überflüssigen 10 älteren zwischengespeicherten dann von Hand löschen muss oder die Notizbücher knalle voll mit Doppel-dreigach-zehnfachnotizen sind.

Ich kann natürlich evernote geschlossen lassen, während ich am Dokument arbeite, oder bearbeitete Dokumente nicht zwischenspeichern, beides gefällt mir aber nicht.

Hat jemand den Trick schon gefunden?

Beitrag von „Vaila“ vom 5. August 2011 21:42

Wahrscheinlich ist meine Frage für die Insider ziemlich dämlich: Was ist der Unterschied zwischen Evernote und SugarSync z.B.? Meine Klassenordner erstelle ich gewöhnlich mit word: Stundenaufzeichnungen, Klassenlisten, andere Übersichten, Fotos etc.. Mit meinem iPhone komme ich mit SugarSync (5 GB frei) an alle meine Aufzeichnungen, die ständig synchronisiert werden.

LG Vaila

Beitrag von „philosophus“ vom 6. August 2011 10:48

[Zitat von Vaila](#)

Wahrscheinlich ist meine Frage für die Insider ziemlich dämlich: Was ist der Unterschied zwischen Evernote und SugarSync z.B.? Meine Klassenordner erstelle ich gewöhnlich mit word: Stundenaufzeichnungen, Klassenlisten, andere Übersichten,

Fotos etc.. Mit meinem iPhone komme ich mit SugarSync (5 GB frei) an alle meine Aufzeichnungen, die ständig synchronisiert werden.

SugarSync synchronisiert Dateien, Evernote ist eher so etwas wie ein Online-Notizbuch, an das man Dateien anhängen kann. Kann man die Word-Dateien auch vom iPhone aus direkt ändern und wieder in SugarSync speichern? Das wäre eine schöne Funktionalität. (Ich benutze für den Dateienabgleich bislang Dropbox und da ist das nicht möglich.) Die [Besprechung bei MacWelt](#) sagt, dass das nur mit einem umständlichen Workaround geht.

Beitrag von „philosophus“ vom 9. August 2011 17:37

Ich hatte ja schon weiter oben über die – wenig komfortable – Möglichkeit gesprochen, Evernote-Notizen zu exportieren, als Bild oder als HTML-Datei. Auf einer Seite, die sich mit dem Projekt "Paperless Office" beschäftigt, habe ich jetzt eine (leider auf Mac-User beschränkte) Möglichkeit gefunden, Evernote-Notizen auch als RTF-Dateien zu exportieren, die mit Textverarbeitungsprogrammen weiterverarbeitet werden können: <http://www.documentsnap.com/export-evernote-rtf/>

Beitrag von „philosophus“ vom 20. Februar 2012 17:19

Tipp für Poweruser (mit Mac-Umgebung):

Der Nutzung von Evernote auf dem iPad sind ja leider (noch) relativ enge Grenzen gesetzt; dies betrifft z. B. das Senden von Internetseiten und -artikeln an Evernote. Auf Mac und PC kann man das ja sehr einfach mit einer Browser-Erweiterung ("Evernote Webclipper") bewerkstelligen (mehr dazu [hier](#)).

Fürs iPad gabs bislang nur die relativ unelegante Lösung, sich die Webseite selbst als Email an die Evernote-Adresse zu schicken, aber findige User haben eine elegante Lösung gefunden, den Web Clipper aufs iPad zu importieren. Leider funktioniert diese Lösung nur mit Apples Safari-Browser, so dass man einen Mac braucht, um ans Ziel zu kommen. Der Trick besteht nun darin, den Webclipper auf dem Mac in Lesezeichenleiste zu legen und dann in iTunes die Safari-Lesezeichen von iPad und Mac zu synchronisieren. Et voilà: Web Clipper im iPad-Safari. (Schritt-für-Schritt-Anleitung gibt's [hier](#).)

(@ Hawkeye: funktioniert auch mit dem Omnifocus-Webclipper 😊 .)

(Mit iCab Mobile gehts sogar [noch schneller](#).)

Beitrag von „Hawkeye“ vom 20. Februar 2012 22:09

Ich werds probieren ;).

Habe heute angefangen Notizbücher für das Schülersharing zu basteln. Mal sehen, wie das angenommen wird.

Beitrag von „philosophus“ vom 12. April 2012 13:09

Wie Felix Schaumburg Evernote nutzt: <http://evernote-de.tumblr.com/post/191788655...evernote-seinen>

Beitrag von „Dalyna“ vom 12. April 2012 13:21

Ich merk mal wieder, wenn ich hier lese, dass ich in meinen Evernote-Erfahrungen noch ganz am Anfang stehe und das noch Jahre dauern kann, bis ich das PAD und das iPhone so nutze, dass am Ende alles Sinn macht 🤔

Beitrag von „Hawkeye“ vom 12. April 2012 14:33

Das müssen wir alle. es ist ein ewiges Ausprobieren und gucken und versuchen.

Hier hat auch jemand ganz gut, wie ich finde, seine Erfahrungen mit Evernote zusammengefasst:



Beitrag von „Zirkuskind“ vom 29. Mai 2012 11:50

Guten Morgen,

Ich benutze für meine Unterrichtsplanung Microsoft OneNote. Das scheint ein ähnliches System zu sein, wie evernote. Jetzt meine Frage: ich spiele mit dem Gedanken mir ein iPhone anzuschaffen. Dann wäre evernote wohl mein Programm der Wahl, da es auf beiden Geräten laufen müsste. Weiß jemand von euch, ob die Programme kompatibel bzw. einfach ineinander überführbar sind?

Beitrag von „philosophus“ vom 29. Mai 2012 11:53

Der Transfer von OneNote zu Evernote dürfte nicht ganz trivial sein, weil es sich ja doch um eigene Formate handelt. Aber dieser Transfer ist vielleicht gar nicht nötig, denn es gibt ja eine [One-Note-App](#) fürs iPhone. Über Funktionsumfang und Gebrauchswert weiß ich allerdings nichts.

Edit: Der Transfer ist möglich, [allerdings mit etwas Aufwand verbunden](#) .

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 29. Mai 2012 13:03

Dankeschön Philosophus,

die OneNote App hat miese Kritiken bekommen. Wenn ich umsteige werd ich wohl den Transfer wagen. Oder ich kauf mir gleich ein anderes Smartphone auf dem das Programm dann einfach läuft.

Beitrag von „Ummon“ vom 29. Mai 2012 18:07

Solche Kompatibilitätsprobleme sind der Hauptgrund, warum ich momentan noch sehr zögerlich bin, Evernote im großen Stil einzusetzen - was mal drin ist, kriegt man nur schwer ("händisch") wieder raus.

Beitrag von „Tamina“ vom 29. Mai 2012 21:33

Hi,
vielleicht kann mir einer helfen. Ich habe das Problem, dass ich evernote nicht mehr synchronisieren kann. Er meldet Fehler wegen eines unerwarteten Klient-Problems.
Ich habe keine Idee und möchte doch die letzten Wochen des Schuljahres nicht ohne mein evernote da stehen. 😞
LG tamina

Beitrag von „philosophus“ vom 29. Mai 2012 21:51

Ein paar Infos mehr bräuchten wir schon: Auf welcher Plattform läuft Evernote bei Dir? Hast du eine Beta-Version installiert oder die reguläre Version? Schon versucht, Evernote neu zu installieren (vorher Backup der Daten machen)? (Es gibt übrigens einen recht regen [Support](#) und ein [Nutzerforum](#) (engl.), in dem einem schnell weitergeholfen wird.

Beitrag von „Tamina“ vom 30. Mai 2012 20:28

Hallo,

Evernote läuft bei mir unter Windows und ich habe die Version 4.5.6.

Neuinstallation habe ich auch schon gemacht.

Den Support habe ich schon angefragt, aber noch keine Antwort bekommen.

LG tamina

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Mai 2012 21:39

[Zitat von Tamina](#)

Den Support habe ich schon angefragt, aber noch keine Antwort bekommen.

Vielleicht hilft dir das [Evernote User Forum](#)? In Foren bekommt man in der Regel schneller Hilfe als beim Support.

Nele

Beitrag von „Tamina“ vom 31. Mai 2012 23:12

Vielen Dank für eure Antworten.

Der Support hat mir letztendlich geholfen, weil ich im Forum zu meinem Thema immer nur die Antwort fand, dass ich den Support fragen sollte. 😞

Ich habe alles nochmal deinstalliert und habe jetzt die Beta-Version und jetzt läuft´s.

LG tamina

Beitrag von „Adios“ vom 1. Juni 2012 07:52

Habt ihr keine Angst, dass euch die Technik mal abschmiert und dann alle Daten weg sind? Was passiert, wenn das Ding geklaut wird oder mal in die Badewanne fällt, etc.

Kann/muss man die Daten irgendwie sichern?

Mein Papierkram ist mir da irgendwie doch lieber und ich traue mich nur an "traditionelle" Kalender, Notenbüchlein, etc.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juni 2012 08:48

Wenn deine Wohnung abbrennt oder man deinen Kalender klaut, ist dein Papierkram weg.

Wenn mein PC explodiert oder mein iPad geklaut wird ... habe ich die Daten trotzdem noch in meinem evernote-Konto und kann immer wieder drauf zugreifen. Die Daten sind also per se gesichert, wesentlich besser als es eine "traditionelle" Methode jemals könnte.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Juni 2012 09:12

So ist es, Frosch. Papierkram ist die am wenigsten sichere Methode.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 1. Juni 2012 10:06

Bzw. WENN die Daten mal verloren gehen - dann fange ich halt von vorn an. 😊

Hab mal von einem gehört, der alle paar Jahre seine Unterlagen vernichtet hat und dann von vorn anfang.

Aber abgesehen davon: ich habe vor einem Jahr ein Drittel meiner Ordner entsorgt und das, was wirklich gut war, digitalisiert (bzw. hatte ich es ja eh im Computer). In diesen Sommerferien werde ich weiter machen. Bei der Durchsicht der Ordner habe ich gemerkt, dass

- a) ein Großteil des Zeugs zeit- und situationsgebunden ist, also nicht mehr richtig nutzbar
- b) ein weiterer Teil ohnehin nur die Kopie des Zeugs war, was im Computer ist
- c) viel dabei war, was ich seit Jahren ohnehin nicht mehr benutzt habe.

Und so ohne diese Ordner sieht z.B: mein Arbeitszimmer viel entspannter aus - ganz zu schweigen davon, dass der Gedanke an einen Umzug nun nicht mehr so schreckt :).

Beitrag von „Ummon“ vom 1. Juni 2012 12:01

Das würde ich auch gerne tun, kann es aber nur teilweise, angesichts der Tatsache, dass in 90% der Klassenzimmer nur Overheadprojektoren stehen und nur in den Fachräumen Beamer, weshalb ich meine Folien immer noch aufbewahren muss. Sonst hätte ich heute gar keine Ordner mehr.

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Juni 2012 14:04

Zitat von Hawkeye

Hab mal von einem gehört, der alle paar Jahre seine Unterlagen vernichtet hat und dann von vorn anfang.

Sehr interessant! Hat da eine bestimmte Arbeitsphilosophie hintergestanden?

Ich teste mich auch mal als immer papierloserer Lehrer - Evernote verwende ich allerdings nicht, da die Funktionalität vollständig durch die Fronter-Umgebung abgedeckt wird, die an unserer Schule für Schüler, Lehrer und Abitur-Online eingerichtet ist.

Nele

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Juni 2012 14:10

Zitat von kleiner gruener frosch

Wenn deine Wohnung abbrennt oder man deinen Kalender klaut, ist dein Papierkram weg.

Und wenn ich aus der brennenden Wohnung flüchte, klemme ich mir neben den Katzen einmal eine der Backupfestplatten unter den Arm. Mit den 6m Aktenordnern ginge das nicht. 😊

Nele

Beitrag von „thunderdan“ vom 20. Juni 2012 11:30

Ein sehr interessanter thread. Vielen Dank schon mal für die hilfreichen links.

Da ich mein Examen hinter mir habe und es in der Schule so kurz vor den Ferien deutlich ruhiger wird (zumal noch Schüler im Praktikum sind), habe ich jetzt auch endlich Zeit mich mit Evernote zu beschäftigen. Habe es bereits (auf handy (android) und PC (windows) - Tablet wird in Kürze angeschafft) installiert und ein wenig rumgespielt. Ich bin schon sehr begeistert und das Programm wird mir die Arbeit in den nächsten Jahren auf jeden Fall erleichtern und den Papierkram reduzieren.

Hilfreiche tipps (nicht speziell für Lehrer) findet man vor allem hier: <http://medienfakten.de/evernote-tips/> (der blog wurde hier auch schon von einem anderen Nutzer zitiert).

Ich hätte mal eine (erste) Frage und zwar zum Rechtlichen.

Kann ich Arbeitsblätter aus Arbeitsblattsammlungen (die ich digital gekauft habe) in meine Notizen einfügen und hochladen? Darauf habe ja dann nur ich Zugriff, dass ich dieses Notizbuch für andere öffnen geht natürlich nicht. Darf ich das, oder ist schon das Hochladen an sich (obwohl in einem geschlossenen Bereich) ein Urheberrechtsvergehen?

Und wie sieht es mit dem Scannen von ABs aus gedruckten Sammlungen aus? Darf ich das überhaupt (also unabhängig von evernote) oder gilt das dann als digitale Kopie, die man ja eigentlich nicht machen darf? Ich scanne das nur, damit ich das als Sicherung habe. Ist das erlaubt? Oder dürfte ich sogar die gescannte Version für meine Schüler ausdrucken?

Und falls ich die gedruckten ABs scannen darf, kann ich DIE dann bei Evernote ins Notizbuch hochladen?

Vielleicht kennt sich hier jemand mit den rechtlichen Grundlagen aus und kann mir weiterhelfen.

Beitrag von „emmemm“ vom 20. Juni 2012 15:20

@ thunderdan

Vom Verband Bildungsmedien e. V. kam letztens ein Schreiben:

"...In der gemeinsam von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) und dem Verband Bildungsmedien herausgegebenen Broschüre „Fotokopieren und Serverspeicherungen in der Schule“ können diese Regeln nachgelesen werden. Ergänzt wird der Rechtsüberblick um vertiefende Beispiele aus dem Schulalltag im Frage-Antwort-Stil. Die Broschüre ist auf der Webseite <http://www.schulbuchkopie.de> veröffentlicht - dort sind auch zusätzliche Antworten auf weitere Fragen aus der Unterrichtspraxis publiziert. Die Broschüre kann dort kostenlos heruntergeladen werden..."

LG Emmemm

Beitrag von „thunderdan“ vom 20. Juni 2012 17:01

[emmemm](#): Vielen Dank. Die Seite kenne ich und die Regeln sind mir durchaus bekannt, allerdings finde ich nicht zu allen meinen Fragen Antworten.